



**Geschäftsbericht 2022  
Auszug aus der Rechnung 2022  
Voranschlag 2023**



**Korporationsgemeinde-Versammlung**

Freitag, 28. April 2023, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis

## Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2022, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2022 sowie der Voranschlag 2023 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte und Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Broschüre aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 28. April 2023, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2023

## Korporationsrat Weggis

## Korporationsgemeinde-Versammlung

Am Freitag, 28. April 2023 um 20.00 Uhr, versammeln sich im Pfarreiheim Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

## Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2022 der Korporationsgemeinde:
  - 3.1 Genehmigung:
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
    - c. der Bestandesrechnung
  - 3.2 Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung
4. Wasserversorgung Rigi – Abrechnung des Sonderkredits neue Reservoirzugänge Grat/Romiti über Fr. 70'000.00
5. Wärmeverbund Weiher – Abrechnung des Sonderkredits für die Erweiterung der Heizzentrale mit zwei Gross-Speicher über Fr. 500'000.00
6. Kapellen – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 420'000.00 für die Sanierung des Rigiweges entlang der Heiligkreuz Kapelle
7. Kapellen – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Heiligkreuz Kapelle
8. Gewerbegebiet Weiher – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 605'000.00 für Landkauf Erweiterung Nord und Bevollmächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen
9. Information über den Finanzplan 2023-2027
10. Voranschlag 2023 der Korporationsgemeinde
  - 10.1 Genehmigung des Voranschlages:
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
  - 10.2 Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 900'000.00
11. Diverses

## Bericht Finanzen 2022

Der Umsatz der Laufenden Rechnung erhöhte sich von 2 Millionen Franken auf rund 2.1 Millionen Franken. Die Korporation Weggis hat im Jahr 2022 Brutto-Investitionen in der Grösse von rund Fr. 932'000.00 getätigt, das sind fast doppelt so viele wie 2021. Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 420'000.00.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 43'852.26 und somit rund Fr. 35'000.00 besser als budgetiert ab.

Wir konnten im Jahr 2022 Darlehen im Umfang von Fr. 353'200.00 amortisieren. Zudem wurde ein auslaufendes Bankdarlehen im Bereich der Wasserversorgung von Fr. 100'000.00 sowie ein privates Darlehen über Fr. 20'000.00 zurückbezahlt. Es war uns möglich, die laufenden Kosten sowie die Investitionen ohne zusätzliche Mittelaufnahme zu finanzieren.

Die gesamten Fremdmittel betragen per 31. Dezember 2022 Fr. 8'360'485.95.

Weitere Ausführungen zu den Rechnungspositionen 2022, den budgetierten Beträgen 2023 sowie den laufenden und künftigen Investitionen finden Sie im nachstehenden Geschäftsbericht 2022 und Ausblick 2023.

## Geschäftsbericht 2022 – Ausblick 2023

### Allgemeine Verwaltung

#### Statistik

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 26 Ratssitzungen und behandelte dabei 380 Geschäfte. Dafür wurden ca. 110 Stunden aufgewendet. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2022 über 2'360 Stunden für die Korporation gearbeitet.

#### Rechnung 2022 Allgemeine Verwaltung

Der Korporationsrat hat im Jahr 2022 rund 560 Stunden mehr für die Korporation gearbeitet als 2021. Nach der Coronazeit wurden wieder vermehrt externe Verpflichtungen wahrgenommen. Die personellen Wechsel bei den Alpbewirtschaftern, die intensive Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung der Wärmeverbunde oder

auch die Planung der Weg- und Kapellsanierung der Heiligkreuz Kapelle sind einen kleinen Ausschnitt aus den zeitintensiven Projekten.

Im Bereich EDV wurde ein Bildschirm angeschafft, welcher uns an Sitzungen oder Präsentationen wertvolle Dienste leistet. Zudem erleichtert uns ein zusätzlicher Laptop den Arbeitsalltag. Der Verwaltungsaufwand macht knapp 15% vom Gesamtumsatz aus und ist damit gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

### Budget 2023 Allgemeine Verwaltung

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Wärmeverbunde hat der Korporationsrat eine Arbeitsgruppe installiert. Weiter rechnet der Rat mit einem zeitintensiven Jahr, ebenfalls im Besonderen bezüglich Zukunft Wärmeverbunde. Beides wirkt sich auf das Budget 2023 aus.

Die EDV erreicht durch die bisherige Cloud-Lösung ihre Grenzen und hat uns immer mal wieder zur Verzweiflung gebracht. Mit einer Server-Lösung erhoffen wir uns eine einfachere und schnellere Arbeitsumgebung.

## Kultur

### Tage der Natur 18./19.06.2022

An einem prächtigen Sommerwochenende Mitte Juni 2022 wurde auf der Rigi der GEO-Tag der Natur durchgeführt. Während 24 Stunden untersuchten Artexpertinnen und -experten, welche Pflanzen-, Pilz-, Flechten- und Tierarten im Untersuchungsperimeter zwischen Rigi Kulm und See leben und dokumentierten die Artenvielfalt.

Am Sonntag gab es Naturerlebnisstände im Zelt auf Rigi Staffel. Die Korporation hat einen Stand zum Thema «Artenvielfalt und Alpwirtschaft bilden einen Konsens» erarbeitet. Wir haben die Entwicklung der Alpwirtschaft der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft aufgearbeitet und einen Einblick in die Arbeiten unserer Äpler und Rigi-Alpen aufgezeigt.



Stand zum Thema Artenvielfalt und Alpwirtschaft

## Verein Skilift Gratalp

Während der Wintersaison 2022/2023 konnte der Skilift infolge Schneemangel nur an acht Tagen in Betrieb genommen werden. Auch in diesem Winter konnte der Skilift mit einer gültigen Tageskarte der Rigi Bahnen AG gratis benutzt werden.

## Kapellen

### **Kirchliches**

Folgende Gottesdienste sind terminiert:

MI 10.05.2023 09:15 Uhr Messe Heiligkreuz

SO 04.06.2023 11:15 Uhr Alpgottesdienst  
Rigi Chänzeli

SO 27.08.2023 10:00 Uhr Äplertagung  
Steinstössli

MI 20.09.2023 09:15 Uhr Messe Heiligkreuz



Alpgottesdienst Chänzeli 2022

### **Führung ProSpecie-Rara, Felsenkapelle**

Am Donnerstag, 8. Juni 2023, und Samstag, 26. August 2023, findet jeweils eine Führung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema „Alpenpflanzen entdecken“ von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich dieser Entdeckungstour anzuschliessen.

### **Neuer Quellauslauf Felsenkapelle**

Die Quelle bei der Felsenkapelle wurde aus hygienischen Gründen neugestaltet. Der Staubereich wurde weiter nach innen verlegt und mit einem Ausguss versehen. So wird weitgehend verhindert, dass Gegenstände von oben in die Quelle gelangen und auch, dass die schöne Heilquelle als Hundebad missbraucht wird.

Das Wasser wird gerne von Wanderer abgefüllt und mitgenommen, was auch meistens unbedenklich ist. Wir lassen das Wasser regelmässig durch das Laboratorium der Urkantone prüfen und es wurde bis anhin immer als hygienisch einwandfreies Trinkwasser bewertet. Wie aber bei jeder offenen Quelle bezieht sich diese Aussage nur auf

die kontrollierte Probe zum Zeitpunkt der Entnahme und kann nicht als allgemein gültig angesehen werden.



Quellauslauf Felsenkapelle

### **Heiligkreuz Kapelle**

Das Sicherungskonzept Heiligkreuz Kapelle sowie das Bauprojekt zur Sanierung des Rigiweges wurde im Frühjahr 2022 bewilligt. Im März 2023 werden die grossen Bäume, welche die Kapelle gefährden könnten, gefällt. Die Bauarbeiten werden im Sommer 2023 ausgeschrieben. Es ist geplant, mit den Sanierungsarbeiten im Herbst 2023 zu starten. Leider nagt die Zeit an unserer wunderschönen Kapelle, deshalb wurde parallel zu den Wegsanierungsarbeiten, in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Architekturbüro Steiger & Kräushaar Architekten, ein Restaurationskonzept der Heiligkreuz Kapelle erarbeitet. Um den Erhalt und die Verschönerung dieses speziellen Ortes für die Zukunft zu sichern, braucht es sehr grosse finanzielle Mittel und wir sind für jede Spende dankbar.

### **Rechnung 2022 Kultur**

Auch im Jahr 2022 sind wieder etliche Spenden zu Gunsten der Renovation der Heiligkreuz Kapelle eingegangen. Ein besonderer Dank gilt der Sennengesellschaft Weggis, welche das Opfer des Sennenhilbi Festgottesdienstes am Sonntag

zu Gunsten der Kapellsanierung gespendet hat. Es macht Freude zu sehen, wie viele Menschen dieses schöne Plätzchen wertschätzen.



Heiligkreuz Kapelle

### **Budget 2023 Kultur**

Es ist vorgesehen, im Herbst 2023 mit den Sanierungsarbeiten des Weges zu starten. Die Sanierungsarbeiten der Kapelle sollen ein Jahr später folgen. Die damit verbunden Mehrarbeiten haben Einfluss auf den Verwaltungsaufwand.

### **Kredite Kultur**

Details zu den beiden Sonderkrediten für die Sanierung des Rigiweges entlang der Heiligkreuz Kapelle und für die Sanierung der Heiligkreuz Kapelle entnehmen Sie den Traktanden 6 und 7.

## **Verkehr**

### **Budget 2023 Verkehr**

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Rigiweges entlang der Heiligkreuz Kapelle wird voraussichtlich eine Kreditaufnahme nötig. Im Budget 2023 sind die daraus entstehenden Zinskosten einberechnet.

Die Berglistrasse in Greppen (Zufahrtsstrasse Stuck) wird saniert. Die Korporation beteiligt sich im Umfang ihres Perimeteranteils an den Kosten. Auch beim General-Guisan-Weg auf Rigi Kaltbad stehen Sanierungsarbeiten an.

## **Umwelt und Raumordnung**

### **Rechnung 2022 Umwelt und Raumordnung**

Die höheren Strompreise ab 1. Oktober 2022 schlagen sich in der Rechnung der Wasserversorgung nieder.

Im Bereich EDV, Steuerung werden drei Schächte mit Mengenmessungen eingerichtet, welche die Suche bei einem Leck erleichtern. Ein Schacht wurde bereits 2022 abgerechnet.

Wie aus der Bilanz ersichtlich, wurde ein ausgelaufenes Darlehen der Wasserversorgung über Fr. 100'000.00 per März 2022 zurückbezahlt.

### **Budget 2023 Umwelt und Raumordnung**

Das Leitungsnetz der Wasserversorgung wird älter und somit auch anfälliger auf Lecks. Die Position Reparaturen und Unterhalt berücksichtigt diese Umstände.

Die Aufwände der zwei ausstehenden Schächte mit den Mengenmessungen sind im Bereich EDV, Steuerung berücksichtigt.

Neu wird der Wanderweg zwischen Romiti und Kaltbad via Langmoos-Grüt geführt. Da die Naturstrasse zwischen Romiti und Kaltbad auch durch die Wasserversorgung benutzt und befahren wird, beteiligt sich diese am Strassenunterhalt jährlich im Umfang von Fr. 3'000.00.

### **Kredite Umwelt und Raumordnung**

Der Kredit für neue Reservoirzugänge Grat/Romiti aus dem Jahr 2016 wird abgerechnet. Die Erläuterungen dazu finden Sie unter Traktandum 4.

Die in der Investitionsrechnung 2021 vorgesehenen Arbeiten für den Ersatz des Steuerkabels Zopf-Romiti konnten im 2022 ausgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 35'000.00. Die Arbeiten bezüglich höhere Druckzone sind noch ausstehend. Es sind noch rund Fr. 165'000.00 des gesprochenen Kredits verfügbar.



Reservoir Räckholderwile, Vitznau

Die Arbeiten am Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi sind abgeschlossen und werden im Jahr 2023 abgerechnet. Im Juni 2023 wird die letzte Tranche des Kostenanteils der Korporation Weggis fällig. Diese beträgt Fr. 250'000.00. Die Unterallmeind Korporation Arth UAK hat sich im 2022 mit einem Betrag von Fr. 50'000.00 am Projekt beteiligt. Bereits im Jahr 2021 hat die Gemeinde Arth das Projekt im Umfang von Fr. 50'000.00 mitfinanziert.

### Jahresbericht 2022 des Brunnenmeisters

Im Jahr 2022 hatten wir mit dem relativ trockenen Sommer ca. 10% weniger Quelleinlauf als im Vorjahr. Wir konnten unseren Wasserverbrauch in der trockensten Zeit dennoch knapp selbst abdecken.

Die Nachbarversorgung UAK hat im Gebiet First einige Leitungen ersetzt. Dabei konnten wir zwei Abonnenten, die auf Arther-Boden sind, abgeben. Das Problem mit der Stagnation in der sehr langen Hauszuleitung konnte mit diesem Schritt gelöst werden.

Wir hatten drei Leitungslecke auf der Hauptleitung Richtung Rotstock. Das veranlasste uns, den Ersatz dieser Leitung zu projektieren. Ein weiteres Leck war auf der Hauptleitung unterhalb vom Reservoir Grat und weitere drei Leitungslecke auf Hauszuleitungen zu reparieren. Zwei Grundeigentümer hatten sich für einen Leitungsersatz entschieden.

Das neue Steuerkabel, welches im Kabeltrasse der Rigi Bahnen AG verläuft und durch ein Kabelschutzrohr geschützt ist, konnte eingezogen und in Betrieb genommen werden. Das alte, erdverlegte Kabel, versuchen wir weiter zu nutzen. Wir möchten Zonenmessungen einrichten, welche uns die Lecksuchen im Versorgungsgebiet sehr erleichtern würden.

Es gibt immer wieder neue, spannende Aufgaben zu lösen. Für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit danke ich dem Korporationsrat ganz herzlich.

Weggis, im März 2023      Der Brunnenmeister  
Beat Zimmermann

## Alpen

### Allgemeines

Wir dürfen auf einen guten Alpsommer zurückblicken. Auch wenn im Hochsommer ein wenig zu trocken, konnten die Alpen vom Mai bis in den Oktober bestossen werden.

Am 30. April 2022 konnten wir die Alpen Bärenzingel und Wichmatt an unseren neuen Äpler Andy Baggenstos übergeben.

Traditionsgemäss fand am 23. Juni 2022 die Alpsegnung statt.



Michale Brauchart bei der Segnung der Alp Bärenzingel

Eine grosse Herausforderung ist die neue Besetzung der Alpen, ein Generationenwechsel bahnt sich an. Die Alpen Holoch, Romiti, Grüt, obere Buchen haben wir ausgeschrieben. Zehn Interessenten haben sich für diese Alpen beworben.

Im letzten Jahr beschäftigten wir nur einen «Zivi», welcher 28 Tage Dienst für unsere Alpen leistete. Danke Noël!

Die Firma Thermoplan AG startete 2022 mit einem Sozialprojekt; jeder Mitarbeiter bekam die Gelegenheit, einen Tag einen Sozialeinsatz zu leisten. Zur Freude der Alpen konnten wir mit 34 Personen auf den Alpen Entbuschungs- und Aufräumarbeiten durchführen. Herzlichen Dank an die Thermoplan AG und an die Äpler, welche die Einsätze geleitet haben.



Thermoplanmitarbeiter/innen beim Sozialeinsatz auf der Müser

Im November 2022 haben wir vom Umweltdepartement des Kantons Luzern die Aufforderung zur altlastenrechtlichen Voruntersuchung im

Brandstattobel bekommen. Wir werden die Untersuchung im 2023 in Auftrag geben.

Damit sich die Äpler gegenseitig besser kennen lernen und unterstützen können, führten wir im Dezember ein interessantes Äplertreffen durch.

### Alp Holoch

Tobias Hofmann wird ab Sommer 2023 zusätzlich zur Alp Grat auch die Alp Holoch bewirtschaften. Er sieht die «Rinderalp» als positive Ergänzung. Der Korporationsrat heisst ihn auch im Holoch herzlich willkommen.

### Alpen Grüt - Obere Buche - Romiti

Seit 1987 bewirtschaftete Alois Dober erst als Äpler von Josef oder Peter Hofmann, Untereggi, und später eigenständig die Alpen Grüt, Obere Buche, Romiti und Holoch mit viel Leidenschaft und Engagement. Mit dem Erreichen der Pension geht für ihn die Ära der Alpsommer auf Rigi Kaltbad zu Ende. Wir bedanken uns bei Wisi für seine langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Pension alles Gute.



Der bisherige und die neuen Pächter

Es freut uns, dass wir mit Priska und Andreas Ulrich und Tochter Romy eine junge Familie für die Pacht der Alpen Grüt, Obere Buche und Romiti gewinnen konnten.

Wir wünschen ihnen gutes Gelingen und viel Freude an der neuen Herausforderung.

### Alp Müser

Die Alp Müser konnten wir Familienintern an die dritte Generation der Familie Zimmermann, Kruelen, weitergeben.

Nach 16 Jahren übergibt Armin Zimmermann die Alp Müser an seinen Sohn Seppi.

Recht herzlichen Dank an Priska und Armin für die langjährige Zusammenarbeit. Wir heissen Seppi willkommen und wünschen im viel Glück auf der Alp.

### Alp Wichmatt

Die Wohnhütte ist sanierungsbedürftig und momentan nicht bewohnt. Es sind dringend Sanierungsarbeiten nötig. Die Elektroinstallationen und die Fenster sind zu ersetzen und die Nasszelle

muss erneuert werden. Wir haben sowohl für die Sanierung als auch für einen eventuellen Ersatzbau bei der Firma Holzbau Philipp und Wolfgang Stalder AG Offerten eingeholt. Der Rat wird sich, mit dem «wie weiter» im 2023 beschäftigen.

### Alp Grat

Die Blacken im Gebiet der ehemaligen Aushubablagerung des Aqua Spa Resort Rigi machen uns immer noch zu schaffen. Im Frühling 2023 werden wir mit Beihilfe der kantonalen Bioberatung in einem Versuch verschiedene Massnahmen zur Bekämpfung der Blacken in Angriff nehmen.

Die Planung des Ersatzbaus Alp Grat ist für 2023 vorgesehen. Wir werden dabei von der Tragend Baumanagement AG unterstützt.



Blacken Alp Grat

### Rechnung 2022 Alpen

Wie bereits erwähnt, leistete ein Zivildienstler im 2022 während 28 Tagen Dienst auf den Alpen. Dies sind weniger geleistete Einsatztage von «Zi-vis» als geplant.

Die Aqua Spa Resorts AG leisteten 2022 einen freiwilligen Beitrag von Fr. 2'000.00 zu Gunsten der Biodiversität auf den Rigi-Alpen.

Die Einnahmen der Überfahrtsrechte der Rigi Bahnen AG haben sich gegenüber der Rechnung 2021 um Fr. 7'000.00 erhöht.

Wir haben im Jahr 2022 Fr. 8'200.00 der Darlehen im Bereich der Alpen amortisiert.

### Budget 2023 Alpen

Durch die verschiedenen Pächterwechsel auf den Alpen entstehen Mehraufwände seitens Verwaltung.

Unsere Alppächter haben keinen grossen Bedarf an Zivildienstleistenden angekündigt bzw. organisieren sich diese Hilfe selber.

Im Bereich Unterhalt Hütte und Land sind die vorstehend erläuterten Aufwände budgetiert. Neu wird der Wanderweg zwischen Romiti und Kaltbad via Langmoos-Grüt geführt. Dies bedeutet für die Korporation eine jährliche Kostenbeteiligung für den Strassenunterhalt Romiti-Kaltbad von Fr. 3'000.00 zu Lasten der Alpen.

## Kredite Alpen

Die Planung des Ersatzbaus Alp Grat ist in Erarbeitung.

Bei der Alphütte Bärenzingel sind weitere Reparaturarbeiten am Dach vorgesehen.

## Forstwirtschaft

Aus der Schutzwaldpflege-Genossenschaft können wir folgende Informationen weitergeben:

Nach der Demission von Christoph Hitz dürfen wir René Frutschi als neuen Revierförster begrüßen. Für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Christoph.

Anfangs April 2022 organisierte Förster Lukas Gehrig, Panforst AG, den Jägertag in Weggis. Die Jäger machten sich an die Arbeit mit Schützen von Eiben, Jungwald- und Waldrandpflege sowie Unterhalt von Begehungswegen und Freihalteflächen. Herzlichen Dank an die Jäger und Weidmannsheil.

Im Weiteren sind 2023 kleinere Holzschläge in den Gebieten Stöck und Heiligkreuz geplant.

## Chestenenweid

Der Kastanienhain Chestenenweid entwickelt sich generell gut. Die Bewirtschaftung und der Unterhalt sind gewährleistet, aber sehr aufwändig. Nach wie vor eine grosse Herausforderung auf der Fläche stellt die Konkurrenzvegetation von Brombeeren und Farn dar, geschlossene Grasnarben zu erreichen und den Brombeer- und Farnbewuchs zu reduzieren.

Daher ist es sehr zu verdanken, dass die Naturschutzgruppe von Pro Natura dem Bewirtschafter Armin Huser in den vergangenen Jahren tatkräftig Unterstützung beim Mähen der Konkurrenzvegetation geboten hat.

Auch die Zusammenarbeit mit Pro Rigi ist sehr wertvoll. In unzähligen, freiwillig geleisteten Arbeitsstunden (rund 30 Tage) konnten Farne ausgerissen und sensible Orchideenstandorte dadurch erfolgreich gefördert werden. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Gallus Bucher und die freiwilligen Helfer der Pro Rigi, welche auch im 2023 schon wieder viele Einsätze geplant haben.

## Fischenzen

### Rechnung 2022 Fischenzen

Im Budget 2022 wurde ein Beitrag von Fr. 5'000.00 an das Projekt Waldweiher Parkwald

Rigi Kaltbad berücksichtigt. Die Projektumsetzung hat sich ins Frühjahr 2023 verschoben.

Nach den starken Patentverkäufen in den Coronajahren sind diese im 2022 wieder etwas zurück gegangen.

### Fischereiaufseherbericht 2022

Mit dem Jahr 2022 verbinden wir ein tolles und sehr erfolgreiches vergangenes Fischerjahr.

Durch den sehr früh eingetretenen Frühling und den milden Temperaturen kam auch die Aktivität bei den Seebewohner etwas früher als in den vorherigen Jahren.

Im Frühjahr März-Mai, wenn die Sonnentage etwas länger werden und so auch die Seetemperatur ansteigt, kommen die Mücken zurück. Der Mückenlarvenschlumpf unter Wasser zieht die Felchen sowie Forellen an und so ist es eine super Zeit, um mit den «Balchenzampfen» und «Hegegen» erfolgreich zu fischen.

In dieser Zeit wurde somit sehr gut gefangen und wie man auf dem Bild sehen kann auch einige sehr schönen Exemplare. Mit dem 1. Mai beginnt die Hechtsaison nach ihrer Laichzeit. In dieser Zeit hat man sehr gute Chancen, vom Ufer sowie vom Boot aus, grosse Exemplare fangen zu können, da die Hechte nach ihrer Schonzeit hungrig sind. Da der Mai auch vom Wetter her sehr konstant war, konnten einige schöne Fische gefangen werden. Im Allgemeinen zeigte sich das 2022 als ein sehr gutes Hecht-Jahr und es wurde das ganze Jahr sehr gute gefangen.

Bekanntlich waren die Temperaturen im Sommer 2022 aussergewöhnlich warm/heiss.

Das warme Wasser hatte grossen Einfluss auf die Sprungschicht (Sprungschicht = Die Zone im Wasser, in welcher es am meisten Sauerstoff hat).

Dort halten sich die Fische auf und umso wärmer die Wasseroberfläche, desto weiter nach unten wandert diese Schicht.

Das bedeutet, dass man durch den Sommer die meisten Fischarten eher in tieferen Lagen suchen musste.



Sandro Huschler mit einem grossen Fang



In einem normalen Sommer liegt die Sprungschicht auf ca. 5-7 Meter und im Jahr 2022 war diese eher zwischen 10-12 Meter.

Trotz den erschwerten Bedingungen wurde sehr gut Egli gefangen.

Der Herbst zeigte sich zum Glück wieder, wie in vergangenen Jahren und wie er eigentlich sein müsste. Auch wenn die Wassertemperatur noch sehr lange warm war, war die Aktivität im Wasser extrem hoch und man konnte gute Fänge erzielen. Die sehr grossen «Wingerschwärme» zeigten, dass es auch den Weissfischen und somit auch den Futterfischen gut geht und die sich gut vermehren.

Gegen Ende des Jahres und somit zum Start der kalten Jahreszeit begann wie jedes Jahr auch die Laichzeit der Felchen/Balchen. Es ist immer wieder ein Spektakel, wenn die grossen Exemplare in ganz seichtes Wasser kommen, um Ihr Laichgeschäft zu machen. Wir als Fischereiverein Weggis machen hierfür jedes Jahr einen kleinen Anlass (Balchenapéro), an welchem wir der Bevölkerung zeigen möchten, dass es auch in kalten Zeiten viel Leben im See gibt.

Das Jahr 2022 empfand ich im Allgemeinen als ein sehr gutes und erfolgreiches Fischerjahr.

#### Kontrollen/Vorkommnisse:

Total wurden 58 Personen kontrolliert. Davon hatten sechs Fischer das Patent nicht dabei, jedoch waren sie im Besitz eines solchen und haben es nachgereicht. Ansonsten hielten sich die Personen an die Regeln und es kam zu keinen grossen Vorkommnissen.

Weggis, 31. Dezember 2022

Sandro Hurschler, Präsident Fischereiverein Weggis

## Wärmeverbund Weiher

### Gross-Speicher Weiher



Installation der Gross-Speicher

Um die Kapazität der Wärmezentrale Weiher zu erweitern, haben wir 2022 zwei 60m<sup>3</sup> fassende Gross-Speicher installiert. Die Wärmespeicher sind aussen an der Fassade aufgestellt und haben einen Durchmesser von 2.8 m und eine Höhe von 11.5 m. Mit den zusätzlichen Speichern kann eine Leistung von 400 kW während 12 Stunden abgegeben werden. Die Arbeiten sind planmässig verlaufen und so konnten wir am 28. September 2022 mit den Handwerkern Aufrichte feiern. Die Arbeiten sind abgeschlossen und das Werk ist abgenommen.



Ofenausmauerung

Zudem konnte die Ofenausmauerung des Thermoöfens erneuert werden.

Neu konnten wir die Liegenschaften Luzernerstrasse 52, Aufbau Werkhof und die Luzernerstrasse 42/44 an den Wärmeverbund Weiher anschliessen.

Für 2023 ist ein weiterer Anschluss an der Luzernerstrasse 37 geplant. Wir freuen uns, dass wir nebst dem Mehrfamilienhaus auch unsere Kanzlei mit eigener Energie versorgen können. Der Anschluss vom Werk 5 der Thermoplan AG wird voraussichtlich im Herbst 2023 in Betrieb genommen.

### **Rechnung 2022 Wärmeverbund Weiher**

Die milden Wintermonate begünstigten vor allem die Auslagen des Holzschnitzeinkaufs. Durch den Anstieg der Zinsen hat sich der Zinsaufwand erhöht. Im Jahr 2022 wurden Fr. 150'000.00 an Darlehen amortisiert.

### **Budget 2023 Wärmeverbund Weiher**

Für das Jahr 2023 erwarten wir höhere Aufwände in den meisten Positionen. Die Zukunft der Wärmeverbunde beschäftigt uns auch im 2023 stark und bringt viel Verwaltungsaufwand mit sich. Die gestiegenen Strom- und Holzpreise und Zinskosten widerspiegeln sich in den Budgetzahlen. Im 2023 muss eine Pumpe ersetzt werden und die Eichung der Wärmezähler steht an. Durch Neuanschlüsse erwarten wir entsprechend höhere Erträge. Weiter hat der Korporationsrat entschieden, einen Teil der höheren Energiepreise den Kunden weiterzugeben.

### **Kredite Wärmeverbund Weiher**

Bei den Einnahmen in der Investitionsrechnung sind die Anschlussgebühren der Thermoplan AG für das Werk 5, der Luzernerstrasse 52 sowie Luzernerstrasse 42/44 verbucht. Die Thermoplan AG zahlt der Korporation den Grundpreis 1 für die gesamte Vertragslaufzeit voraus, was uns liquide Mittel verschafft.

Die Investitionen in den Wärmeverbund Weiher beliefen sich 2022 auf netto Fr. 187'493.95. Die Kosten verteilen sich auf die vorgenannten Neuanschlüsse ans bestehende Netz sowie zu einem grossen Teil für den Anschluss vom neuen Werk 5 der Thermoplan AG.

Der Kredit für den Ausbau Gross-Speicher aus dem Jahr 2022 wird abgerechnet. Die Erläuterungen dazu finden Sie unter Traktandum 5.

## **Wärmeverbund See**

Mit dem Winter 2022/2023 versorgt der Wärmeverbund See schon den fünften Winter einen Teil des Dorfzentrums mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme. Im Jahr 2022 konnte rund 2'100 MWh Wärmeenergie und 475 MWh Kälteenergie verkauft werden

Mit den 2022 und 2023 getätigten Anschlüssen ist die erste Wärmepumpe mit einer Leistung von 1 MW ausgelastet. Bevor weitere grössere Gebäude angeschlossen werden können, muss die zweite Wärmepumpe eingebaut werden. Berücksichtigen wir die Anfragen der weiteren Interessenten, ist die zweite Wärmepumpe schon zur Hälfte ausgelastet.

Das Planungsteam hat die Optimierungsphase noch nicht ganz abgeschlossen. Die Boiler-Ladefenster und die Wärmepumpen-Vollautomation müssen noch fertig umgesetzt werden. Im Weiteren werden die im Lärmgutachten vorgeschlagenen Lärmreduziermassnahmen umgesetzt. Wir hoffen, im Sommer 2023 von der Gemeinde Weggis die Bewilligung zum Einbau der zweiten Wärmepumpe zu erhalten. Die Planung wird zu diesem Zeitpunkt soweit fortgeschritten sein, dass wir an einer ausserordentlichen Versammlung den Kredit für die zweite Wärmepumpe beantragen können.

Im 2022 konnten wir das Gebäude an der Bühlstrasse 8 anschliessen. Für das Jahr 2023 sind die Anschlüsse der Liegenschaft an der Luzernerstrasse 10, Rigistrasse 15 und der Neubau Weihermattweg 6 geplant.

### **Betrieb**

Der Einbau der grösseren Förderpumpe für das Anergie Netz hat die erwarteten positiven Auswirkungen für den Betrieb erfüllt. Die Wärmepumpe kann optimaler ausgelastet werden und hat damit auch eine höhere Leistung. Die Steuerung der Anlage erlaubt nun die Ladungen der Boiler individuell zu regeln.

Die Zusammenarbeit mit der Möwa Planung GmbH, Digital Works GmbH, Schaltraum AG und vor allem mit unserem Betriebsleiter Philipp Zimmermann ist sehr konstruktiv und wertvoll, wofür wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Negativ auf all diese Verbesserungen wirken sich die massiv höheren Stromkosten aus. Diese Entwicklung war nicht voraussehbar und ist auch nicht gerechtfertigt. Die Politik muss für die Chancengleichheit der Regionen eine Strompreis-Harmonisierung schaffen.

Wichtig ist für die Zukunft, dass die Wärmeverbunde eine eigene Stromproduktion mit PV-Anlagen ermöglichen und die Betriebskosten längerfristig vergünstigen können.

### **Rechnung 2022 Wärmeverbund See**

Der Anstieg der Strompreise und die ungünstige Zinsentwicklung haben Auswirkungen auf den Aufwand des Wärmeverbund Sees.

Im Januar 2022 wurde mit der Firma Mobil in Time AG ein Testlauf mit einer mobilen Notheizung durchgeführt, um in einem Ernstfall gewappnet zu sein.

Im Jahr 2022 wurden ein ausgelaufenes Darlehen mit einem Restbetrag von Fr. 195'000.00 amortisiert.

### **Budget 2023 Wärmeverbund See**

Wie beim Wärmeverbund Weiher zeigt sich auch beim Wärmeverbund See budgetmässig ein ähnliches Bild. Verwaltungsaufwand, Strompreise und Zinskosten steigen an.

Durch Neuanschlüsse erwarten wir höhere Erträge. Weiter hat der Korporationsrat entschieden, einen Teil der höheren Strompreise den Kunden weiterzugeben.

### **Kredite Wärmeverbund See**

Bei den Einnahmen in der Investitionsrechnung sind die Anschlussgebühren der Bühlstrosse 8 und Luzernerstrasse 10 sowie der KliK-Beitrag 2020 verbucht.

Für den Wärmeverbund See unterstützt uns die Stiftung KliK im Jahr 2023 rückwirkend für das Jahr 2021 mit dem Beitrag von Fr. 44'900.00 für die Einsparung von 449 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Planung der zweiten Wärmepumpe ist im 2022 angelaufen und beschäftigt uns auch im 2023. In diesem Zusammenhang haben wir ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben. Im Moment wird die Umsetzung der Massnahmen geprüft.

Die Investitionen in den Wärmeverbund See beliefen sich 2022 auf netto Fr. 77'831.50. Die Kosten verteilen sich auf die vorgenannten Neuanschlüsse ans bestehende Netz.

## **Wärmeverbunde allgemein**

### **Zukunft Wärmeverbunde**

Die «thermischen Netze» müssen und werden sich in der ganzen Schweiz weiterentwickeln. Auch in Weggis ist seit längerem der Wärmeverbund West vom Unterdorf bis Hertenstein ange-dacht. Der Perimeter der Interessenten ist bereits

vorhanden und eine Seewasser-Anlage für ca. 5-6 MW könnte realisiert werden. Die dafür benötigten ca. 20 Millionen Franken kann die Korporation nicht bereitstellen. Abklärungen sind nun im Gange, für die Weiterentwicklung der Wärmeverbunde in Weggis Partnerschaften zu suchen. Eine Vision wäre, die bestehenden Verbunde mit dem neuen Wärmeverbund West zusammen zu schliessen und die Synergien optimal zu nutzen. Diese Entwicklung wäre sicher richtig, aber noch lange nicht abgeschlossen.

### **Arbeitsgruppe**

Im letzten Jahr hat sich dem Korporationsrat die Frage gestellt, wie es mit den Wärmeverbunden in Weggis weiter gehen soll. Um die Korporationsbürgerinnen und -bürger in die Gedanken einzu-beziehen, wurden alle Bürger/Innen am 1. Oktober 2022 an eine Infoveranstaltung eingeladen. Aus den Teilnehmenden hat sich eine Arbeitsgruppe von 17 Personen gebildet. Mit der Besichtigung der beiden Wärmeverbunde startete die Arbeitsgruppe Mitte Oktober 2022 und traf sich bis Ende Februar 2023 an sechs Abenden. Mehrere Vorträge von interessierten Partnern und die Aufzeichnung der Grundlagen der Wärmeverbunde durch den Korporationsrat zeigen eine mögliche Richtung für das «wie weiter» der Wärmeverbunde auf. Nach der Auswertung aller Informationen hat die Arbeitsgruppe beschlossen, dass die Wärmeverbunde geöffnet werden und ein Weiterführen mit einer Partnerschaft angestrebt wird. Allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

### **Erhöhung Arbeitspreis/Mengengebühr**

Die gestiegenen Energiepreise sind ein tägliches Thema, auch bei uns als Betreiberin der beiden Wärmeverbunde Weiher und See.

Die Preiseerhöhung der EWS per Oktober 2022 für Weggis fällt im schweizweiten Vergleich ausserordentlich hoch aus. Die Preise sind sowohl im Niedertarif als auch im Hochtarif um ein Vielfaches angestiegen. Diese Preiserhöhung kann nicht mit der schweizweit geltenden Indexierung aufgefangen werden. Deshalb entstehen für die Wärmeverbunde erhebliche Mehrkosten.

Gemäss den Verträgen zwischen der Korporation und den Wärmeverbundkunden sind die Arbeitspreise an den Landesindex der Konsumentenpreise gebunden. Damit die Wärmeverbunde aber auch in Zukunft weitergeführt werden können, müssen die laufenden Kosten gedeckt sein und wir sehen uns gezwungen, die Mehrkosten weiterzugeben.

Deshalb berechnen wir ab 1. Januar 2023 bei der Position Arbeitspreis/Mengengebühr zusätzlich Fr. 0.045 pro kWh.

Der Korporationsrat ist sehr bestrebt, bei rückläufigen Strompreisen den Arbeitspreis wieder entsprechend anzupassen.

Wir danken allen Wärme- und Kältekunden für das Mittragen der Folgen des Weltgeschehens zugunsten der Fortbestände der Wärmeverbunde.

## Solaranlage Weiher

### Kredit Solaranlage

Damit wir in Zukunft unabhängiger Wärme erzeugen können, hat der Rat beschlossen, auf dem Dach der Wärmezentrale Weiher ein Solardach zu installieren. In Zusammenarbeit mit der Firma Schwob (Betreiberin der an die Heizzentrale angrenzende Wäscherei Green Laundry AG) soll die Solaranlage 2023 erstellt und in Betrieb genommen werden.

Nebst den erforderlichen Investitionskosten erwarten wir Subventionsbeiträge seitens Kanton und Gemeinde.

## Finanzen

### Baurechte und Baurechtszinse

#### Remise Steinstössli

Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Weggis für die Erweiterung des Werkhofes auf Rigi Kaltbad wurde per 1. Januar 2023 unterzeichnet. Die Baurechtsfläche beträgt 1'074 m<sup>2</sup>. Die Laufzeit wurde dem bestehenden Baurecht angepasst und dauert bis ins Jahr 2085.

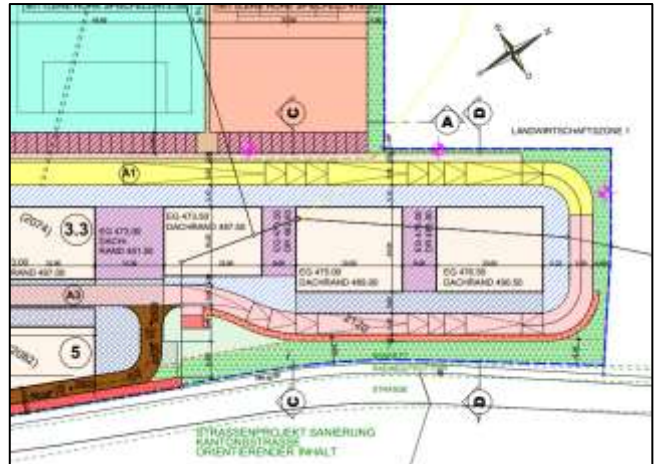
### Teilrevision Zonenplan Weiher Nord

Die Arbeitszone Weiher ist das einzige reine Gewerbegebiet in der Gemeinde Weggis. Zum einen befindet sich der Sitz der internationalen Firma Thermoplan AG im Weiher, zum anderen bietet das Gewerbegebiet Weiher Platz für traditionelle, lokale Gewerbe, Handwerk- und Dienstleistungsbetriebe.

Nach dem Landabtausch mit der Familie Buholzer möchte die Korporation ihr Gewerbegebiet erweitern und weiteren Gewerbebetreiber einen neuen Standort schaffen. Mit der Teilrevision des Zonenplanes Weiher Nord kann die Gewerbezone Weiher besser erschlossen werden.

An der Urnenabstimmung vom 27.11.2022 haben die Stimmberechtigten von Weggis der

Teilrevision Zonenplan Weiher Nord mit 88.71% zugestimmt. Durch die Zonenplananpassung muss im Jahre 2023 der Gestaltungsplan Weiher angepasst werden. Mit einer Variantenstudie versuchen wir, die bestmöglich Gestaltungslösung zu finden. Es ist unser Ziel, den Gestaltungsplan bis Ende 2023 bewilligt zu haben.



Eine mögliche Variante des Gestaltungsplans

Damit nach dem bewilligten Gestaltungsplan neue Baurechtsfelder ausgeschieden und Baurechte abgeschlossen werden können, dürfen wir von Beat Suter weitere 3'242 m<sup>2</sup> erwerben.

Der Landkauf ist verhandelt und unter Traktandum 8 beschrieben.

### Rechnung 2022 Finanzen

Die Korporation beteiligt sich im Umfang von Fr. 20'000.00 an der neu geplanten Alpkäserei Rigi First. Der Anteil des Aktienkapitals zu Gunsten der Alpkäserei Rigi First AG wurde 2022 einbezahlt und entsprechend bilanziert.

Die Abschreibungen von ca. Fr. 419'000.00 entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

### Budget 2023 Finanzen

Bei der Position Aufwand Arbeitszone Weiher sind Auslagen für den Gestaltungsplan sowie höhere Zinskosten des bestehenden Darlehens berücksichtigt.

Die budgetierten Abschreibungen von ca. Fr. 457'000.00 ergeben sich aus dem höheren Investitionsvolumen.

### Kredite Finanzen

Details zum Sonderkredit über Fr. 605'000.00 für den Landkauf Erweiterung Nord entnehmen Sie dem Traktandum 8.

## Aus dem Bürgerregister

### Totengedenken

Unsere im Jahr 2022 verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

27.01.2022	Zurmühle Josef (Josy)	1928
08.03.2022	Schilliger Eduard	1948
08.06.2022	Dahinden Madeleine	1942
21.07.2022	Schultheiss-Zimmermann Ruth	1924
29.07.2022	Stalder Andreas	1953
23.09.2022	Stalder Robert	1963



### Stimmregister

Das allg. Stimmregister per Januar 2023 umfasst **292** stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger (2022/295, 2021/304, 2020/313, 2019/320). Im Laufe des Jahres 2022/23 können drei Jungbürger/innen mit Jahrgang 2004/2005 in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen werden (2022/3, 2021/5, 2020/4, 2019/3).

Wir heissen die drei neuen JungbürgerInnen willkommen:

- **Possu Dinas Eva Maria** **15.02.2004**  
Bühlstrasse 13, 6353 Weggis
- **Birrer Jana** **17.07.2004**  
Höchstrasse 61, 6353 Weggis
- **Hofmann Michael** **07.03.2005**  
Rigistrasse 139, 6353 Weggis

In diesem Jahr möchten wir Ihnen aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis, von Anton Bucher, das Bürgergeschlecht der Familie Dahinden näher vorstellen.



Wappen: Auf blauem Grund ein senkrechter und darauf ein wagrechter Balken (eine Art Antoniuskreuz), davor ein Pferd (Rind?) und links und rechts davon je eine kleine gelbe, kreisrunde Scheibe.

Als Stifter aus dem 14. Jahrhundert sind im Jahrbuch Claus, Hänsl, Jenni, Ruodi und Ulli Dahinden verzeichnet. Bei der Huldigung von 1380 war ein Jenni D. und im Steuerrodel von 1456 steht Heini Dahinden. Zirka 1500 wird ein Jakob Dahinden erwähnt. Der Kriegsrodel von 1589 enthält einen Andreas, Heini und Jakob Dehinen. Einige Familien dieses Geschlechtes liessen sich auch zu Gersau nieder, und noch heute sind die meisten in Weggis wohnenden Dahinden sowohl in Weggis als auch in Gersau heimatberechtigt. Aus diesem Geschlecht sind zu erwähnen:

1. Peter, 1640 Korporationssäckelmeister
2. Jost, auf Eggisbühl, stiftete 1641 in der Kapelle im Unterdorf monatlich eine heilige Messe.
3. Johann Ulrich, 1668, 69 und 76 Korporationssäckelmeister, 1686 Ammann, 1691 Kirchmeier, gest. 1692. Ihm und Kaspar Zimmermann, der zur gleichen Zeit Ammann war, kommt das grösste Verdienst um die Erstellung des prächtigen Thoraltars zu, der 1888 leider unvollständig und nicht kunstgerecht restauriert aus der alten in die neue Kirche

herüber genommen wurde, jedoch auch so noch von Kunstverständigen viel Beachtung findet.

4. Johann Jakob, 1709, 11, 17 und 29 als Ammann erwähnt, 1711 als erstes Mitglied des Gerichtes.
5. Johann Kaspar, auf Trottenhof, wahrscheinlich ein Nachkomme von Nr. 3, geb. 27. Nov. 1716, gest. 2. Febr. 1794. Mitglied des Gerichtes, während 13 Jahren Ammann, Amtsführer, zur Zeit des Turmbrandes der Pfarrkirche (9. Juli 1765) Kirchmener. Als solcher nahm er sich besonders um den Wiederaufbau des Turmes und die Beschaffung einer Turmuhr und der Glocken an, auf die heute noch die Gemeinde stolz sein darf. Dazu sammelte er weit herum Liebesgaben im Betrag von über 800 Gulden. Mit Recht steht sein Name auf der Mittagsglocke, deren Pate er war.
6. Josef, geb. 1734, gest. 1815, Priester 1759 bis 96 Lehrer an der Stiftsschule im Hof zu Luzern, von 1765 an mehrere Jahre Chorregent.
7. Josef Anton, zubenannt „Hinderli“, 1768 bis 1803 Kaplan in Weggis, 1768 bis 77 zugleich Schullehrer, gest. 20. Juli 1803.
8. Josef Dnuphrius, Bruder von Nr. 7, Waldbruder beim heiligen Kreuz.
9. Alois, Trottenhof, geb. 13. Juli 1783, gest. 17. Dez. 1857, 1808 Korporationspräsident, 1825 bis 29 Waisenvogt, 1833 Kirchenmener.
10. Xaver, Bruder vom vorigen, Landwirt auf Hügeri, geb. 1790, gest. 6. Januar 1867. 1813 bis 16 und 1829 bis 31 Wasienvogt, 1831 bis 34 Gemeindeammann und 1834 bis 40 Verwalter, 1820 bis 24 Kirchenrat, 1835 bis 43 Mitglied des Bezirksgerichtes.
11. Josef, Schlosshof, seine Familie stammte ursprünglich auch aus dem Trottenhof, 1840 bis 43 Kirchenmener, 1847 bis 51 Mitglied des Bezirksgerichtes, 1860 bis 62 Direktor der Armenanstalt.
12. Ludwig, Sohn des vorigen, Landwirt auf Baumen, Gründer von Hotel Baumen, geb. 1830, gest. 1908, 1867 bis 89 Bezirksrichter.
13. Xaver, Trottenhof, Sohn von Nr. 9, geb. 21. Aug. 1822, gest. 30. Aug. 1870. 1848 bis 54 Kirchenrat, 1855 bis 70 Mitglied des Bezirksgerichtes.
14. Alois, Trotten, Bruder des vorigen, geb. 1836, gest. 1896, 1875 bis 93 Bezirksrichter, 1875 bis 81 Direktor der Armenanstalt, 1883 bis 87 Kirchenrat.
15. Kaspar Josef, Landwirt auf Grütschelen (auch diese Familie stammte aus der Trotten) 1845 bis 1860 Korporationsverwalter.

16. Kaspar Josef, geb. 313. Jan. 1823 als Sohn des vorigen, gest. 14. März 1875, 1856 bis 60 Direktor der Armenanstalt, 1851 bis 69 Gemeindeammann, 1853 bis 72 Gemeindegemeinschreiber, 1863 bis 71 Korporationssäckelmeister und zugleich Präsident.
17. Jsidor, Bruder des vorigen, geb. 29. Juni 1839, gest. in Willisau den 21. Feb. 1914, zuerst Arzt in Weggis, 1871 in Ettiswil, später bis zu seinem Tode in Willisau.
18. Jsidor Johann, Dr. med., Sohn des vorigen, geb. in Ettiswil, 23. Jan. 1872, gest. 15. Juli 1921, studierte in Sarnen, Freiburg, Basel, Bern und Wien, 1904 Arzt in Linthal, später Bümplitz.

### Ergänzung 2022

19. Gottfried, Korporationsverwalter 1930-1943
20. Alois, Rigi Kaltbad, Brunnenmeister 1963-1966

Das Stimmregister per 09.01.2022 enthält 9 stimmberechtigte „Dahinden“. Das sind 3.08% aller Stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger.



Alphütte Romiti

# Bericht zu den Traktanden

## Traktandum 4

Wasserversorgung Rigi – Abrechnung des Sonderkredits neue Reservoirzugänge Grat/Romiti über Fr. 70'000.00

Laut Lebensmittelgesetz dürfen die Trinkwasserreservoir nicht mehr oberirdisch zugänglich sein. Deshalb mussten Drucktüren, die den Zugang ab dem Technikraum ermöglichen, eingebaut werden. Dies betrifft das Reservoir Romiti mit einer Tür und das Gratreservoir mit zwei Türen. Die Arbeiten wurden durch den Brunnenmeister Beat Zimmermann ausgeführt.

Kosten neue Reservoirzugänge	
Grat/Romiti	Fr. 51'396.64
Rechnung in laufender Rg. 2015	Fr. 8'154.00
Genehmigter Kredit	Fr. 70'000.00
<u>Kostenunterschreitung</u>	<u>Fr. 10'449.36</u>

Eine Rechnung über Fr. 8'154.00 aus dem Jahre 2015 wurde fälschlicherweise in der laufenden Rechnung 2015 - und somit nicht in den Kredit - verbucht. Für die Transparenz der effektiven Investitionskosten ist sie in der obenstehenden Tabelle aufgeführt.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung der neuen Reservoirzugänge Grat/Romiti.**

## Traktandum 5

Wärmeverbund Weiher – Abrechnung des Sonderkredits für die Erweiterung der Heizzentrale mit zwei Gross-Speicher über Fr. 500'000.00

Die Kapazität der Wärmezentrale Weiher war beinahe ausgeschöpft. Es wäre ohne Ausbau nicht möglich gewesen, weitere Grosskunden wie die Thermoplan AG mit dem Werk 5 mit Wärme zu versorgen. Die Ausbauvariante sah zwei 60m<sup>3</sup> aussen aufgestellte Wärmespeicher vor. In der Nacht, wenn die Wäscherei nicht in Betrieb ist und die Nachtabsenkung der Gebäude gemacht wird, kann der Gross-Speicher geladen werden und die Regel-Zyklen können gesenkt und die Leistungsabgaben konstant gehalten werden. Durch technische Optimierungen konnten die Aufwendungen massiv gesenkt werden. Zudem haben wir vom Kanton Luzern einen kleinen Subventionsbeitrag erhalten.

Kosten Gross-Speicher	Fr. 363'266.55
Rechnung auf Konto 1029.02	Fr. 9'000.00
Genehmigter Kredit	Fr. 500'000.00
<u>Kostenunterschreitung</u>	<u>Fr. 127'733.45</u>

Die Rechnung der Amstutz Holzenergie AG über Fr. 9'000.00 für die Machbarkeitsstudie wurde per 25.06.2021 auf das Konto 1029.02 (WVWeiher Gebäude) - und somit nicht in den Kredit - verbucht. Für die Transparenz der effektiven Investitionskosten ist sie in der obenstehenden Tabelle aufgeführt.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für die Gross-Speicher.**

## Traktandum 6

Kapellen – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 420'000.00 für die Sanierung des Rigiweges entlang der Heiligkreuz Kapelle

Der talseitig direkt an der Kapelle anschliessende Wanderweg, welcher mit einem Holzkasten stabilisiert wurde, ist zwischenzeitlich morsch und muss dringend saniert werden. Untersuchungen am Baugrund habe gezeigt, dass die Kapellfundation auf einer unterschiedlich starken Lockergesteinsabdeckung auf den Nagelfluhfelsbänder der Rigi steht. Die unterschiedliche Stärke der Lockergesteinsabdeckung ist verantwortlich für die heutige Schräglage der Kapelle. Ohne statische Massnahmen besteht die Gefahr, dass die Kapelle Heiligkreuz in sich zusammenfällt.

Gemäss den kantonalen Vorgaben sind Sonderkredite brutto zu beschliessen. Für die Sanierung des Rigiweges wurde mit der Gemeinde Weggis einen Kostenteiler vereinbart. Wir rechnen mit effektiven Kosten von ungefähr Fr. 120'000.00 zu Lasten der Korporation.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Sonderkredits über Fr. 420'000.00 für die Sanierung des Rigiweges entlang der Heiligkreuz Kapelle.**

## Traktandum 7

Kapellen – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Heiligkreuz Kapelle

Die Heiligkreuz Kapelle mit Baujahr 1685 liegt am historisch bedeutsamen Wahlfahrts- und Pilgerweg auf der frühen touristischen Route auf die

Rigi zwischen Sentiberg und Felsentor. Die Kapelle ist schützenswert und steht unter Denkmalschutz des Kanton Luzern.

Der heterogene Baugrund und die exponierte Lage haben in den vergangenen Jahren zu diversen Schadensbildern geführt. Diverse Risse durchziehen Wände und Deckengewölbe, die Südfassade hat sich mehrere Zentimeter nach aussen gewölbt. Zudem weist die Aussenwand bergseitig viele Feuchtstellen auf, welche saniert werden müssen.

Gemäss den kantonalen Vorgaben sind Sonderkredite brutto zu beschliessen. Für die Sanierung der Heiligkreuz Kapelle werden wir Spenden sammeln. Von der Denkmalpflege des Kantons Luzern dürfen wir einen grösseren Beitrag erwarten.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Sonderkredits über Fr. 400'000.00 für die Sanierung der Heiligkreuz Kapelle**

#### **Traktandum 8**

Gewerbegebiet Weiher – Genehmigung eines Sonderkredits über Fr. 605'000.00 für Landkauf Erweiterung Nord und Bevollmächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen

Der Korporationsrat erhält immer wieder Anfragen von Interessenten, welche Baurechtsland im Gebiet Weiher suchen. Mittelweile haben wir zehn Gewerbetreibende, welche sich im Weiher ansiedeln möchten.

Im Zusammenhang mit dem Landabtausch mit der Familie Buholzer und der Teilrevision Zonenplan Weiher Nord eröffnet sich die Erweiterung der Gewerbezone und den zusammenhängenden Baurechtsfelder Weiher Nord.

Die Erweiterung der Baurechtsfelder ist nur möglich, wenn wir rund 3'242 m<sup>2</sup> der Parzelle 338 von Beat Suter erwerben. Dieser Teil der Parzelle 338 wurde 2009 in die dreigeschossige Arbeits- und Wohnzone AW3 umgezont.

Der Korporationsrat hat mit Beat Suter diverse Verhandlungsgespräche geführt und kann nachfolgendes Kaufangebot den Korporationsbürger unterbreiten:

Parzelle 338, von Beat Suter  
3'242 m<sup>2</sup> pauschal = Fr. 605'000.00

Nach Bewilligung des überarbeiteten Gestaltungsplanes Weiher wird der Korporationsrat die Baurechtsfelder definieren und mit den Interessenten Verhandlungen aufnehmen. Bei vollständiger Nutzung der Baubereiche im Baurecht kann die Korporation mit jährlichen Einnahmen von über Fr. 40'000.00 rechnen. Der Korporationsrat

beantragt aus diesem Grund gleichzeitig die Bevollmächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen auf diesen neu erworbenen Baubereichen. Die Finanzierung des Landkaufs erfolgt durch die Aufnahme eines Darlehens, welches von der Luzerner Kantonalbank zugesichert wurde.

**Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Sonderkredits über Fr. 605'000.00 für den Landkauf für die Erweiterung Weiher Nord und die Bevollmächtigung zum Abschluss von Baurechtsverträgen.**

#### **Traktandum 9**

Information über den Finanzplan 2023-2027

Wir rechnen im Jahr 2023 mit einem negativen Rechnungsergebnis. Bis ins Jahr 2026 erwarten wir ebenfalls Verluste, die sich jährlich im Bereich von ungefähr Fr. 100'000.00 bewegen. Wie bereits mehrfach in der vorliegenden Botschaft erwähnt, sind vor allem die gestiegenen Energiepreise sowie die für uns negative Entwicklung der Zinskosten gewichtige Faktoren. Weiter hängen die negativen Ergebnisse mit den Investitionen, die daraus benötigten Kapitalkosten und Abschreibungen zusammen. Auf der Einnahmenseite erwarten wir in nächster Zukunft höhere Einkünfte bei den Wärmeverbunden durch Neuan schlüsse. Durch die Erweiterung der Arbeitszone Weiher werden sich die Einnahmen der Baurechtszinse künftig erhöhen.

Im Finanzplan sehen wir positive Rechnungsergebnisse ab 2027 vor.

#### **Traktandum 10.2**

Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über Fr. 900'000.00

Bei den Investitionen rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 1'150'000.00 gegenüber Einnahmen von Fr. 563'000.00. Dies ergibt, verrechnet mit der Erfolgsrechnung, den fälligen Amortisationen und den Rückstellungen einen Mittelbedarf von Fr. 900'000.00.

**Der Korporationsrat beantragt, den Antrag auf Mittelaufnahme von Fr. 900'000.00 zu bewilligen.**



## Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2021 und der Voranschlag 2022 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 1. Dezember 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## Der Korporationsrat

Hat in die vorliegende Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2022 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Finanzplan für die Periode 2023 bis 2027 und den Voranschlag für das Jahr 2023 verabschiedet.

## Verfügung

Die Rechnung 2022 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2023 und der Finanzplan gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

## Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann  
Verwalter: Joe Imgrüth-Schärli  
Säckelmeisterin: Andrea Niederberger-Zimmermann  
Schreiberin: Anita Hodel

## Herzlichen Dank

Der Korporationsrat schliesst den Geschäftsbericht 2022 mit einem herzlichen Dank an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger, Geschäftspartner, Kunden und Behörden. Ein besonderer Dank geht an die Ratschreiberin Anita Hodel und die Mitglieder der Rechnungscommission für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wir danken für das Vertrauen.

## Die Rechnungscommission

### Bericht und Antrag der Rechnungscommission der Korporation Weggis über die Rechnung 2022

1. Die Rechnungscommission hat die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass
  - die Rechnung mit den Aufzeichnungen übereinstimmt,
  - die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist,
  - die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.
2. Die Rechnung des Vorjahres wurde durch die kantonale Aufsichtsbehörde am 1. Dezember 2022 ohne Bemerkungen visiert.
3. Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.
4. Der Voranschlag 2023 ist vorsichtig erstellt. Das hohe Defizit hat vorwiegend mit dem Wärmeverbund See und dessen Energiepreisentwicklung zu tun.

### Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2022 sowie der Voranschlag 2023 seien zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2023

### Die Rechnungscommission:

Präsident: Hugo Zimmermann  
Mitglieder: Thomas Zurmühle  
Urs Birrer

## Korporationsversammlung 2024

26.04.2024 20:00 Uhr